

Skaleneffekte für IoT-Lösungen

Categories : [Messtechnik](#)

Date : 27. Mai 2019

Schneider Electric gab zur Hannover Messe 2019 die Gründung von Schneider Electric Exchange bekannt – das branchenübergreifende offene Ökosystem, das sich der Lösung realer Nachhaltigkeits- und Effizienzprobleme widmet. Durch Austausch und Kollaboration betreiben vernetzte Communities Co-Innovation. Die Akteure sind Anbieter, Systemintegratoren, Start-ups, Entwickler, OEMs, Kunden und Distributoren.

Die Businessplattform unterstützt eine vielfältige Community bei der Entwicklung und Skalierung von Geschäftslösungen sowie der Erschließung neuer Marktpotenziale. Teilnehmer erhalten Zugang zu einem riesigen Pool von technischen Tools und Ressourcen, um digitale und IoT-Innovationen zu entwickeln, zu teilen und zu verkaufen. "Was Schneider Electric Exchange differenziert, ist die Tatsache, dass die Plattform Menschen aus verschiedenen Branchen und Praxisbereichen zusammenbringt, die eine Leidenschaft für Nachhaltigkeit und Effizienz teilen. So wird die Zusammenarbeit und Interaktion zwischen verschiedenen Ökosystemen ermöglicht. Während alle Inhalte – IoT-Anwendungen, Software, Datensätze, Analysen und Tools – für jedermann verfügbar sind, haben wir uns auf spezifische Fähigkeiten konzentriert, die den Bedürfnissen und Erwartungen jeder Community entsprechen", erläutert Hervé Coureil, Chief Digital Officer von Schneider Electric.

Gemeinsam stark

"Die Digitalisierung revolutioniert weiterhin die Art und Weise, wie wir arbeiten und uns verhalten. Die Welt kann nicht mehr in unabhängigen Silos arbeiten; die Notwendigkeit einer besseren Integration und Zusammenarbeit hat neue Möglichkeiten und Lösungen eröffnet. Schneider Electric Exchange vereint ein vielfältiges Ökosystem von digitalen Innovatoren und Experten, welches die gemeinsame Entwicklung von Lösungen ermöglicht. Kollektive Intelligenz bereichert das Lernen und beschleunigt die Markteinführung. Zusammen kreiert, kollaboriert und skaliert dieses digitale Ökosystem das Geschäftswachstum", erklärt Cyril Perducat, Executive Vice President IoT & Digital Offers von Schneider Electric.

Die Vorzüge von Schneider Electric Exchange für alle Teilnehmer:

- Erreichbarkeit eines größeren Kundenstamms in sonst schwer zugänglichen neuen Märkten
- Zugriff auf eine umfangreiche Bibliothek von Ressourcen wie APIs, Analysen und Datensätzen zur Verbesserung digitaler Angebote
- Nutzung digitaler Tools und Fachwissen, um Lösungen zu skalieren und die Markteinführung zu beschleunigen
- Kollaboration über eine leistungsstarke cloudbasierte Plattform, um Erkenntnisse auszutauschen, zu entwickeln und Projekte effektiv zu verwalten und abzuschließen

Ein erweiterter Ökosystemansatz für digitale Innovationen

Schneider Electric Exchange nutzt das Ökosystem der digitalen Partner, um Innovationen zu beschleunigen und zu skalieren – und stellt Unternehmen die notwendigen Werkzeuge zur Verfügung, um KI für reale Probleme zu operationalisieren. So bietet beispielsweise Accenture, ein globales Management-Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen, die Möglichkeit, maßgeschneiderte Lösungen und digitale Geschäftsmodelle zu entwickeln. Ein weiterer Partner, Claroty, ein Sicherheitsspezialist für betriebliche Technologie-Infrastrukturen, bietet industrielles Cybersicherheits-Know-how und arbeitet mit Unternehmen zusammen, um die größere digitale Risikooberfläche bei der Integration von IIoT-Lösungen zu adressieren.

Das Unternehmen selbst profitiert ebenfalls von der neuen Businessplattform: Der Wegbereiter der

Digitalisierung verwendet veröffentlichte Datensätze und Software-as-a-Service (SaaS) des Exchange-Partners Senseye, einem Technologieunternehmen für vorausschauende Instandhaltung (UK), in einer seiner Smart-Factory-Produktionsstätten, Le Vaudreuil. Ebenso betreibt der Automatisierungsspezialist Co-Innovation mit dem auf Energieprognosen spezialisierten Unternehmen Predictive Layer ein digitales Serviceangebot für den Handelskettenmarkt in Italien. Durch sein Netzwerk von Communities kann Schneider Electric Exchange die geographische Reichweite und die Marktabdeckung seiner Partner erweitern.

Schneider Electric Exchange wurde zunächst im April 2018 im privaten Beta-Modus veröffentlicht und wird im November dann für eine breitere Kundenbasis geöffnet. Die Plattform ist auf starkes Wachstum ausgerichtet und stärkt bereits heute die globale Präsenz in Europa (35 %), im Wirtschaftsraum Asien-Pazifik (35 %) und in Amerika (20 %).